Evangelisches Diakoniewerk
Bethanien Ducherow

Pflege und Betreuung im Alter und bei Behinderung

Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen

Nachrichten aus der Stiftung

Regelmäßig erscheinend als interne Veröffentlichung für Bewohner/innen und deren Angehörige, für die Mitarbeiter/innen und Beschäftigten des Ev. Diakoniewerkes Bethanien Ducherow

Ausgabe Winter 2018/2019

Krippe im Kirchsaal Bethanien

ANDACHT

Pastor Kai Becker

Bevor das Jahr 2018 zu Ende geht, möchten wir Ihnen mit diesen Stiftsnachrichten noch einen herzlichen Gruß übersenden. Auch diese Ausgabe berichtet von den bunten und vielfältigen Angeboten bei uns in Bethanien Ducherow, jetzt in der Adventszeit.

Adventszeit, Sie nicken. Doch viele Menschen, auch bei uns in Deutschland, wissen nicht mehr, warum wir Advent feiern. Zuviel wird das Kommen Gottes in dieser Welt vermarktet und verkitscht. Um den Blick für das Wesentliche zu bekommen, kann uns der nachfolgende Text von Iris Macke vielleicht eine veränderte Perspektive aufzeigen. Er heißt zutreffender Weise…

Perspektivwechsel

Advent heißt Warten
Nein, die Wahrheit ist
Dass der Advent nur laut und schrill ist
Ich glaube nicht
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann
Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt
Es ist doch so
Dass die Zeit rast
Ich weigere mich zu glauben
Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint
Dass ich mit anderen Augen sehen kann
Es ist doch ganz klar
Dass Gott fehlt
Ich kann unmöglich glauben
Nichts wird sich verändern
Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Gott kommt auf die Erde!

(nachdem Sie diesen Text von oben nach unten gelesen haben, lesen Sie ihn nun bitte

von unten nach oben, dann klingt er so:)

Gott kommt auf die Erde!
Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Nichts wird sich verändern
Ich kann unmöglich glauben
Dass Gott fehlt
Es ist doch ganz klar
Dass ich mit anderen Augen sehen kann
Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint
Ich weigere mich zu glauben
Dass die Zeit rast
Es ist doch so
Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann
Ich glaube nicht
Dass der Advent nur laut und schrill ist
Nein, die Wahrheit ist
Advent heißt Warten

Was für ein Perspektivwechsel:
Gott kommt auf die Erde. Der unendlich große Gott macht sich klein und wird einer von uns. Um dieses Wunder zu verstehen, braucht es Zeiten der Ruhe, der Einkehr und des Verzichts. Erst solche Zeiten machen uns empfänglich für das Besondere … für das Große und Wunderbare. Und mit der Kraft, die von diesem Wunder ausgeht, lassen Sie uns ins neue Jahr gehen.

Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles neues Jahr,

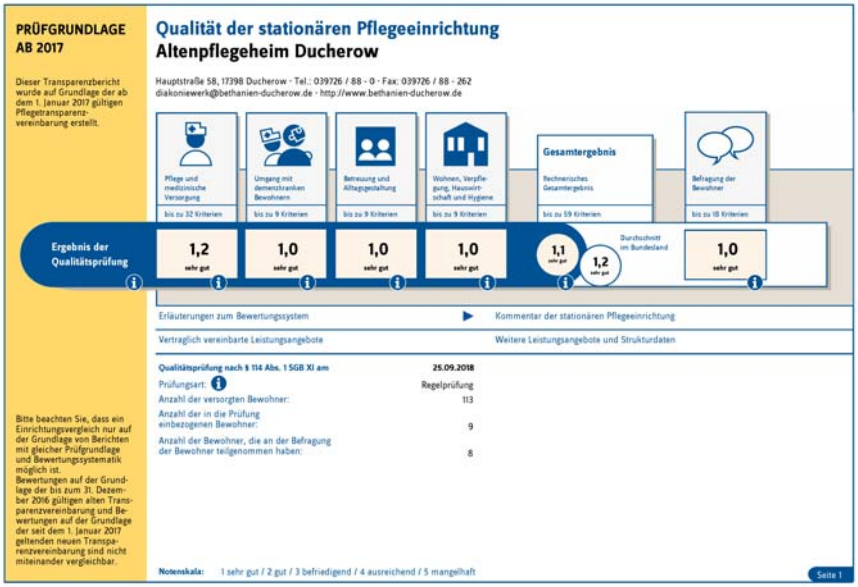
Ihr Thai Belle

Quelle: Iris Macke: Perspektivwechsel. In: Der Andere Advent 2018/19

Berichte aus den Bereichen

Prüfung des Altenpflegeheimes Ducherow

Am 25.09.2018 fand die unangemeldete, jährliche Überprüfung des Altenpflegeheimes Ducherow durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen, die Heimaufsicht und das Gesundheitsamt statt. Durch die professionelle, engagierte und umsichtige Arbeit aller Mitarbeiter des Bereiches, konnte ein sehr gutes Gesamtergebnis von 1,1 (nach Schulnoten) erreicht werden.



PRÜFGRUNDLAGE AB 2017

Dieser Transparenzbericht wurde auf Grundlage der ab dem 1. Januar 2017 gültigen Pflegetransparenzvereinbarung erstellt.

Qualität der stationären Pflegeeinrichtung
Altenpflegeheim Ducherow

Hauptstraße 58, 17398 Ducherow · Tel.: 039726 / 88 - 0 · Fax: 039726 / 88 - 262
diakoniewerk@bethanien-ducherow.de · http://www.bethanien-ducherow.de

	Pflege und medizinische Versorgung	Umgang mit demenzkranken Bewohnern	Betreuung und Alltagsgestaltung	Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene	Gesamtergebnis: Rechnerisches Gesamtergebnis	Befragung der Bewohner
	bis zu 32 Kriterien	bis zu 9 Kriterien	bis zu 9 Kriterien	bis zu 9 Kriterien	bis zu 59 Kriterien	bis zu 10 Kriterien
Ergebnis der Qualitätsprüfung	1,2 sehr gut	1,0 sehr gut	1,0 sehr gut	1,0 sehr gut	1,1 sehr gut; Durchschnitt im Bundesland 1,2 sehr gut	1,0 sehr gut

Erläuterungen zum Bewertungssystem ▶ Kommentar der stationären Pflegeeinrichtung
Vertraglich vereinbarte Leistungsangebote — Weitere Leistungsangebote und Strukturdaten

Qualitätsprüfung nach § 114 Abs. 1 SGB XI am	25.09.2018
Prüfungsart:	Regelprüfung
Anzahl der versorgten Bewohner:	113
Anzahl der in die Prüfung einbezogenen Bewohner:	9
Anzahl der Bewohner, die an der Befragung der Bewohner teilgenommen haben:	8

Bitte beachten Sie, dass ein Einrichtungsvergleich nur auf der Grundlage von Berichten mit gleicher Prüfgrundlage und Bewertungssystematik möglich ist. Bewertungen auf der Grundlage der bis zum 31. Dezember 2016 gültigen alten Transparenzvereinbarung und Bewertungen auf der Grundlage der seit dem 1. Januar 2017 geltenden neuen Transparenzvereinbarung sind nicht miteinander vergleichbar.

Notenskala: 1 sehr gut / 2 gut / 3 befriedigend / 4 ausreichend / 5 mangelhaft

Seite 1

Allen Mitarbeitern für dieses Ergebnis ein herzliches Dankeschön!

Doris Pieritz; Pflegedienstleiterin, Altenpflegeheim Ducherow

Herbstfest im Speisesaal

Am 10. Oktober 2018 veranstaltete der Wohnbereich Noah ein Herbstfest mit der Meiersberger Blaskapelle. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich

schon sehr darauf und konnten es kaum erwarten. Um 17 Uhr war es dann soweit. Die Blaskapelle stimmte ihre Lieder an. Bei ausgelassener Stimmung wurde geschunkelt, mitgesungen und geklatscht. Für das leibliche Wohl wurde gesorgt, denn es gab heißen Punsch sowie Schmalz-u. Leberwurstschnitten. Unsere Bewohner fanden es toll, freuen sich schon auf das nächste Jahr und hoffen, dass die Musikanten wieder kommen.

Team soz. Betreuung

Tag der offenen Tür in den Betriebsstätten Heringsdorf/ Zirchow der Bugenhagen - Werkstatt

Am 10.11.2018 fand der Tag der offenen Tür in der WfbM Heringsdorf statt.
Um 10:00 Uhr wurde die Bugenhagen - Werkstatt geöffnet. Viele Besucher haben sich an diesem Tag in der Werkstatt umgeschaut. Es wurden Produkte gekauft, die unsere Beschäftigten hergestellt haben; z. B. Keramik und Dekoartikel. Besucher und Kinder konnten in unserer Werkstatt schöne Sachen basteln und mit nach Hause nehmen. Viele haben ihre Verwandten und Freunde durch die Werkstatt geführt. Ein Mitarbeiter der Ostseezeitung war bei uns und hat einen Artikel geschrieben. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. So gab es Bratwürste und Steaks vom Grill, Kesselgulasch und eine große Auswahl an Kuchen. Gegen 16:00 Uhr sind die letzten Besucher gegangen und alle Beschäftigten fuhren wieder nach Hause.

Jeannette Bähr/ Werkstattrat

Kürbiszeit im Oktober/ November

Lange schon freuten sich unsere Bewohner im Wohnbereich Ahorn auf eine leckere selbst zubereitete Kürbissuppe. Ende Oktober organisierte der Küchenchef Herr Rothe uns 2 tolle Muskatkürbisse, die anschließend ausgeschnitzt und aufgestellt wurden. Von dem leuchtorangen Fruchtfleisch kochte die Betreuungskraft mit Hilfe der Bewohner eine herzhafte Kürbissuppe, die allen prima geschmeckt hat. Der ganze Wohnbereich und auch das Voyer duftete nach dieser Suppe und sodass auch Besucher Appetit bekamen. Noch heute schwärmt so manch einer von diesem schönen Tag.

Rezept: 2 kg Kürbisfleisch, 500g Möhren, 1 kg Kartoffeln, 2 gr. Zwiebeln, 2 El Butter, 2 Liter Gemüsebrühe (Instant), 1 Becher Schlagsahne, 3 Tomaten, 3 El Zucker und etwas Pfeffer

Kürbis, Möhren und Kartoffeln in Stücke schneiden, Zwiebeln in Butter andünsten, Brühe hinzufügen und aufkochen, alles Gemüse zugeben und garen, mit Pfeffer und Zucker würzen, ca. 45 Minuten kochen und dann pürieren, Tomaten passieren und mit der Sahne nochmals abschmecken

Gutes Gelingen und Guten Appetit

Tag der offenen Tür Anklam 2018

Am 17.11.2018 öffneten sich um 9.30 Uhr die Pforten der Bugenhagen – Werkstatt - Betriebsstätte Anklam zum Tag der offenen Tür. Der Bereichsleiter Herr Ischebeck eröffnete den Tag mit einer kleinen Ansprache. Er bedankte sich bei den Gästen für das entgegengebrachte Vertrauen und die damit verbundene Wertschöpfung der Arbeit in der Werkstatt.

Die zahlreichen Gäste waren gekommen, um sich Grabschmuck, Adventsgestecke, Keramikerzeugnisse, Kreativprodukte und vieles mehr zu kaufen. Viele Besucher verweilten auch länger. So gab es Glühwein, Schmalzstullen, leckeren Kuchen, selbstgebackene Waffeln,

Kaffeespezialitäten, Wurst vom Grill und einer Suppe über offenem Feuer. Weiterhin konnte man das eine oder andere Schnäppchen auf dem Flohmarkt erstehen. Die Bastelangebote wurden von den Kindern mit ihren Eltern bela-

gert. Einige Besucher ließen sich auch durch die Werkstatt führen, um sich die Arbeitsangebote erläutern zu lassen. Das Wetter, die Stimmung der Besucher und des Teams der Betriebsstätte Anklam waren super. Nachdem die letzte Waffel, Wurst, Kuchen und Suppe verzehrt waren, schloss die Werkstatt um 16.00 Uhr ihre Pforten.

Reinhold Ischebeck,
Stellv. WfbM-Leiter

25. Jahre Altenpflegeheim Ducherow

Am 23. November 2018 feierten wir hier im Altenpflegeheim ein großes Jubiläum. Vor 25 Jahren zogen 120 Bewohner in dieses Haus. An der Vorbereitung waren viele fleißige Hände beteiligt, es wurde geputzt, gebacken und gekocht, Einladungen wurden liebevoll vorbereitet und versendet, wie es sich für ein großes Jubiläum gehört. Die Bewohner des Hauses und unsere Gäste konnten einen Ereignisreichen Tag miteinander verbringen. Waffelduft zog durchs Haus und die Gulaschsuppe köchelte im großen Topf über dem Feuer. Gesang und Spiele, Gesundheitsangebote, Verkaufsstände, ein Glücksrad mit schönen Preisen und die viele Bilder aus den vergangenen Jahren luden zum Verweilen ein. Ein rundum gelungener Tag. Bei allen Organisatoren und Helfern möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

D. Pieritz, Pflegedienstleiterin des Altenpflegeheimes

Diesjähriges Pokalkochen der Usedomer Inselregion - Wir haben gewonnen

Am 26.11.2018 war es wieder soweit. Der 18. Usedom Inselpokal fand diesmal in der alten Herzogstadt Wolgast statt. Organisiert und Durchgeführt wird dieses Event durch den Usedomer Köche Klub und dem Verband der Serviermeister der Insel Usedom.

Jana Diedrich trat als Teilnehmerin zum ersten Mal für das Evangelische Diakoniewerk Bethanien Ducherow bei diesem Wettbewerb an.

Dem vorrausgegangen waren Nominierungen durch Herr Thiel sowie Herr Erke. Beide sind im Prüfungsausschuss der Köche vertreten. Des weiteren unterrichtet Herr Thiel an der beruflichen Schule Wolgast Theorie und Praxis für angehenden Köche und Köchinnen vom 1. bis zum 3. Lehrjahr.

Insgesamt traten je 7 Köche und 7 Servicefachkräfte aus renommierten Häusern der Insel Usedom und Umgebung an. Die Nachwuchstalente hatten die Aufgabe ein 4 Gänge Menü von der Kalkulation bis zur Menükarte zu erstellen sowie eine Prüfung im theoretische Teil abzulegen. Hierbei bewiesen alle Teilnehmer ein professionelles Können mit sehr guten Ergebnissen. Die mehrköpfige Jury aus Kochexperten waren von den Leistungen begeistert. Für die kulinarische Verkostung der jeweiligen Speisen wurden mehrere Vertreter der angemeldeten Teilnehmer geladen und mussten die Leistungen mitbewerten. Für unsere Einrichtung waren Frau Birgit Marziniak und Herr Sven Rothe als Gäste der Jury eingeladen. Mit nur minimalen Prozentsatz Rückstand verdiente sich Frau Jana Diedrich einen respektablen 2.Platz in der Gesamtwertung der Köche. Wir sind stolz als Evangelisches Diakoniewerk Bethanien Ducherow eine solche Auszubildende im Mitarbeiterteam der Küche zu haben.

S. Rothe, Küchenleiter

Weihnachtsfeier 2018 der Betriebsstätten Heringsdorf/ Zirchow

Die Meisten von uns im Berufsbildungsbereich sind noch nicht lange in der Bugenhagen - Werkstatt. Für viele von uns im Grundkurs war es die erste Einladung zur Weihnachtsfeier.
Dementsprechend aufgeregt waren wir dann am 04.12.2018. In diesem Jahr war auch besonders, dass wir in Zirchow im Club 90 feierten. Das war nicht nur für uns neu, sondern auch für alle Beschäftigten.
Schon vormittags sangen wir Winter- und Weihnachtslieder, um die Anspannung zu überbrücken.
Nach dem Mittag halfen wir dann bei den Vorbereitungen (eindecken und schmücken).
Der riesige, geschmückte Weihnachtsbaum im Raum ließ Weihnachtsstimmung aufkommen und auch der Pfefferkuchenduft.
Um 14:30 Uhr waren dann alle versammelt. Frau Sebecker begrüßte uns herzlich. Pastor Becker hat uns im Gottesdienst vom Christuskind erzählt. Wir sangen zusammen Lieder und tatsächlich hatten wir am Martinstag schon eins von diesen Liedern zusammen gesungen.
Nach dem Kaffeetrinken hat Frau Exner über viele wichtigen Ereignisse in diesem Jahr gesprochen und einen Ausblick auf 2019 gegeben.
Dann kam der Weihnachtsmann mit seinem Gehilfen. Er wollte von jeder Arbeitsgruppe einen Reim oder ein Lied hören. Als der Weihnachtsmann uns zu sich rief, waren wir sehr aufgeregt. Wir sangen das Lied: „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ und bekamen (natürlich, weil wir auch immer lieb und artig waren) vom Weihnachtsmann Geschenke.
Nach der Bescherung gab es leckeres Abendessen, das uns die Gruppenleiter servierten.

Teilnehmer des Berufsbildungsbereiches Zirchow

Weihnachtsfeier der Bugenhagen-Werkstatt in Ducherow

Am 05.12.2018 fand die Weihnachtsfeier der Ducherower Betriebsstätte statt. Anders als gewohnt feierten wir im Speisesaal auf dem Stiftgelände und nicht in unserer Werkstatt. Um 13.30 Uhr machten wir uns auf den Weg zum Kirchsaal. Dort nahmen wir an der Andacht teil. Danach ging es weiter zum Speisesaal. Dort hielt Frau Exner eine Ansprache. Auch Frau Heims vom Werkstattrat und unsere Frauenbeauftragte, Frau Pflugradt, lasen ihre Rechenschaftsberichte vor. Einige führten ein schönes Weih-

nachtsprogramm auf, das wir bei Kaffee und Stollen genossen. Natürlich war auch der Weihnachtsmann da und verteilte Geschenke. Den Abschluss fand die Feier um 18 Uhr nach einem leckeren Abendessen.

Vielen Dank an alle Helfer, die es uns an diesem Nachmittag gemütlich gemacht haben.

Marthe Lewald

Weihnachtsfeier der Bugenhagen-Werkstatt Anklam

Pünktlich zum Nikolaus, am 6.12, fand dieses Jahr die Weihnachtsfeier der Betriebsstätte Anklam statt. Dieses Jahr feierten auch die Beschäftigten und Mitarbeiter zum ersten Mal im Speisesaal der Diakonie in Ducherow. Mit einem Reisebus und den eigenen Transportern kamen alle gerade rechtzeitig zur Andacht im Kirchsaal an. In der Andacht erzählte uns Pastor Becker was es mit dem Advent auf sich hat und dass wir uns nicht fürchten müssen, wir dürfen uns freuen auf die Ankunft des Herrn. Der Chor der Anklamer gab während

der Andacht einige Lieder zum Besten. Im Anschluss begaben sich alle in den Speisesaal zu Stollen und Kaffee. Aber eine Weihnachtsfeier wäre keine Weih-

nachtsfeier, wenn man das Jahr nicht Revue passieren lassen würde, so konnten wir den Berichten von Frau Exner und Herrn Ischebeck über das vergangene Jahr lauschen. Es wurde zu 10- und 20-jährigen Dienstjubiläen gratuliert, nochmals Glückwunsch den Jubilaren. Vor dem Abendbrot gab es noch zwei Höhepunkte: einen Sketch, der uns um die Geschenke an Weihnachten fürchten ließ und einen letzten Auftritt des Chors. Nach so viel Kultur durften sich alle über ein kleines Weihnachtsgeschenk und einen leckeren Entenbraten freuen. Vielen Dank an die Küche!

Matthias Kapell

Gemütlicher Adventnachmittag

Für unsere älterwerdenden Bewohner hatten wir eine auch in diesem Jahr eine Überraschung geplant. Am 2. Advent fuhren wir mit einem Reisebus nach Feldberg. Dort erwartete uns zum Mittag eine leckere Gänsekeule mit Rotkohl und Klößen. Am Nachmittag erlebten wir ein liebevoll gestaltetes Weihnachtsprogramm mit viel Musik. Es wurde getanzt, gesungen und geschunkelt. Und wenn es am Schönsten ist, sollte man aufhören. Wir bedanken uns für dieses tolle Erlebnis von Vorfreude im Advent.

Team Wohnheim

„Vergiss-mein-nicht" – ein Chorprojekt des Altenpflegeheimes

Im Frühjahr 2018 entstand die Idee, den Chor „Vergiss-mein-nicht" wieder zu beleben, denn der letzte Auftritt war im Februar 2015. Es wurde also höchste Zeit, Bewohnerinnen und Bewohner des Altenpflegeheimes hierfür zu begeistern. Insgesamt 14 singfreudige Damen und Herren gaben bei den Proben ihr Bestes. Sie alle verbindet die Freude am gemeinsamen Singen. Geleitet wurden die Proben von Mitarbeiterinnen der Sozialen Betreuung sowie von Ehrenamtlichen. Viele Bekannte und Angehörige der Bewohnerinnen und

Bewohner sowie Interessierte aus dem Ort ließen sich den Auftritt nicht entgehen und sangen die bekannten Weihnachtslieder kräftig mit.

Manche der Angehörigen waren völlig überrascht, dass deren Mutti die 60 Jahre nicht singen mochte, jetzt am Chor aktiv teilnimmt und fleißig die bekannten Weihnachtslieder mit sang.

Es war deutlich zu sehen, wie sehr dem Publikum der Auftritt gefiel und wie stolz der Chor über jeden Applaus war. Große Anerkennung erhielt Frau Lange, eine Bewohnerin des Wohnbereiches Ahorn, die mit ihren 93 Jahren während der Singpausen wunderschöne Gedichte passend zur Weihnachtszeit vortrug. Vielen lieben Dank hierfür.

Wir werden den weihnachtlichen Auftritt und die Sängerinnen und Sänger ganz gewiss nicht vergessen und hoffen auf eine baldige Wiederholung!

Team der soz. Betreuung des Altenpflegeheimes

Adventszeit Plätzchenbackzeit

Das Angebot zum gemeinsamen Plätzchenbacken nahmen die Bewohner der Wohnbereiche Eiche und Esche des Altenpflegeheimes gern an.

Am Vortag wurde der Teig gemeinsam eingerührt. Dieser verbrachte eine Nacht im Kühlschrank und war dann zum Ausrollen bereit.

Emsig wurde das Nudelholz gerollt. Jeder wollte mal an der Reihe sein.

Beim Ausstechen wurde den Mitarbeitern der sozialen Betreuung und anderen Bewohnern erzählt, wie es früher einmal war und welche Techniken zu Hause angewandt wurden. Am Herd war dann Aufpassen angesagt! Frau Kräft postierte sich mit ihrem Rollstuhl vor dem Herd und rief, wenn die Plätzchen Farbe bekamen. Dankeschön dafür.

Stolz waren die Bewohnerinnen und Bewohner, dass die Plätzchen so gut gelungen waren. Das Dekorieren war dann nur noch das i Tüpfelchen und rundete die Gemeinschaftsarbeit ab.

Danke an die mitwirkenden Bewohnerinnen und Bewohner. Lecker waren die Plätzchen und Naschen macht auch im Alter viel Spass.

Team soziale Betreuung Esche/Eiche

Adventsfeier auf den Wohnbereichen Buche und Kastanie

Wie in jedem Jahr veranstalteten wir eine Adventsfeier für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Am 12.12.2018 war es dann soweit, die Kaffeetafel wurde weihnachtlich gedeckt. Es gab selbstgebackene Plätzchen. Stolle und Lebkuchen durfte auch nicht fehlen. Der Kindergarten aus dem Dorf schaut vorbei und trug ein Ständchen vor. Über diese Überraschung freuten sich alle und klatschten großen Beifall. Die Wohnbereichsleiterin des Wohnbereiches Kastanie Frau Sabine Gorka begrüßte alle Anwesenden und trug ein Weihnachtsgedicht vor. Danach stimmten alle gemeinsam Winterlieder an. Anschließend wurde Kaffee getrunken und von den Leckereien genascht. Von den Mitarbeitern wurde die Weihnachtsgeschichte und Gedichte vorgetragen. Weihnachtslieder wurden zur Gitarre gesungen. Es war ein schöner Nachmittag. Die Bewohner freuten sich und bedankten sich für den gelungen Nachmittag.

Soziale Betreuung Buche/Kastanie

Adventsfeier im Wohnbereich Ahorn

Am 12.12.2018 feierten die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnbereiches Ahorn bei weihnachtlicher Musik, Punsch und Leckereien die Advents- u. Weihnachtszeit.

Der Auftritt von unserem Chor „Vergiss-mein-nicht“ (siehe S. 17) am Montag dieser Woche wurde noch ausgewertet. Alle waren glücklich, zufrieden und auch ein bisschen stolz auf ihre Sangeskünste.

Auch zur Adventsfeier sangen die Bewohnerinnen und Bewohner Weihnachtslieder und stimmten uns somit auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Zum Abendbrot gab es sehr zarte und gutschmeckende Entenkeulen mit Rotkohl und Kartoffeln oder Kartoffelklößen. Ein Lob an die Küche!

Allen ein besinnliches Weihnachtsfest wünscht der Wohnbereich Ahorn!

Soziale Betreuung

Adventsfeier 12.12.2018 der Wohnbereiche Eiche und Esche

Zum Auftakt der Adventsfeier begeisterten die Kinder der großen Gruppe der Kita mit einem weihnachtlichen Programm die Bewohnerinnen und Bewohner. Mit viel kindlichem Scharm und schüchternen Blicken trugen die Kinder Weihnachtslieder und kleine Gedichte vor. Den Bewohnern von den Wohnbereichen Esche und Eiche gefiel das Programm sehr gut, wofür die Kinder viel Beifall bekamen. Jedes Kind bekam als Dankeschön, eine Tüte mit Süßigkeiten.

Anschließend begaben sich die Bewohner zum gemütlichen Kaffeetrinken, mit Stolle, selbst gebackenen Plätzchen, Dominosteinen und Pfefferkuchen.

Als nächste Aktion wurden auf dem **Wohnbereich Eiche** Weih-

nachtskarten von den Bewohnerinnen und Bewohnern für ihre Angehörigen geschrieben und versendet. Der Märchenfilm „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ wurde mit leckerem Punsch versüßt.

Auf dem **Wohnbereich Esche** gestaltete sich der Nachmittag mit Singen von Weihnachts- und Winterliedern. Zwischendurch wurden adventliche Kurzgeschichten von den Mitarbeitern der sozialen Betreuung vorgelesen. Bewohner erzählten weihnachtliche Erlebnisse aus ihrer Jugendzeit. Den Abschluss der Feier bildete das gemeinsame, leckere Abendessen, mit Entenkeule, Rotkohl und wahlweise Kartoffeln oder Klößen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Küchenteam und der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Angelika Müller.

soziale Betreuung,
WB Esche/Eiche

Weihnachtsmarkt nach Rostock

Auf Wunsch unserer Bewohner ging es auch in diesem Jahr wieder zum Rostocker Weihnachtsmarkt. Die Wunschzettel waren gut bestückt. Jeder der Familie und gute Freunde hat, wollte den Tag in Rostock nutzen, um Geschenke für das Weihnachtsfest zu kaufen. Aber sich selbst wollte man auch nicht vergessen. So hat Siegbert sich für diesen Winter noch ein eine warme Mütze gekauft. Bobby und Nadja haben sich Weihnachtsdeko für das eigene Zimmer mitgebracht und der Eine oder Andere kaufte für seine Freundin noch ein kleines Schmuckstück. Am Ende des Tages waren die Geschenktüten prall gefüllt.

Auf der Rückfahrt wurde schon über das Ziel im nächsten Jahr getuschelt. Wird es wieder Rostock sein? Oder doch mal eine andere Stadt? Wir werden es euch im nächsten Jahr berichten.

R. Nagel, Wohnheimleiterin

Ev. Schule PEENEBURG Anklam zu Gast in Bethanien Ducherow

Im Rahmen der vorweihnachtlichen Veranstaltungen im Ev. Diakoniewerk Bethanien Ducherow waren am 17.12.2018 zum wiederholten Male Schülerinnen und Schüler der Ev. Schule Peeneburg aus Anklam zu Gast im Kirchsaal des Altenpflegeheimes und verzauberten die zahlreichen Bewohnerinnen und Bewohner mit einem weihnachtlichen Programm. Hauptsächlich altbekannte Lieder und Gedichte, aber auch Instrumentalstücke auf der Gitarre oder Querflöte verliehen dem Raum eine weihnachtliche und festliche Stimmung. Viele Bewohnerinnen und Bewohner konnten auch ohne Liedtext den Gesang der Kinder begleiten. Und auch den Kindern machte es sichtlich Freude, den Seniorinnen und Senioren mit Ihrem Programm ein Lächeln zu entlocken. Viel Beifall am Ende war eine zusätzliche Belohnung. Ch. Radtke, PDL BKH

Weihnachtsfeier im Wohnheim

Am 18.12. fand die Weihnachtsfeier im Wohnheim statt. Einige BewohnerInnen mussten noch arbeiten, andere hatten an diesem Tag schon Urlaub. Gern nahmen wir deren Unterstützung beim Herrichten der Weihnachtstafel an. Die Tische wurden festlich in weihnachtlichem Stil dekoriert. Es wurden Servietten gefaltet und Tannenzweige sowie Weihnachtsbaumkugeln auf die Tische gelegt. Vor dem Gottesdienst trafen wir uns zur gemütlichen Kaffeetafel. Im Eingangsbereich des Kirchsaales begrüßte uns Pastor Becker. Mit welcher Geschichte wird er uns diesmal durch den Gottesdienst führen?

Der Pastor hat einen alten Bekannten dabei, das Eselchen aus der Weihnachtsgeschichte. Das kleine Eselchen war ratlos. Zum Glück erschien ein Engel, der wusste wo die Eselmutter zu finden war. Im Stall von Bethlehem. Sehr eindrucksvoll und für alle verständlich brachte Pastor Becker die Geschichte rüber. Dieser Gottesdienst im Advent war für die Bewohner ein ganz anderes Erlebnis.

Im Anschluss gingen die Bewohner und Bewohnerinnen auf ihren Gruppen und warteten sehnsüchtig auf den „Weihnachts-mann“ und dessen Geschenke. Unter den Geschenken waren viele Malbücher und Puzzle, Parfüm und Schmuck sowie DVD´s und CD´s und die dazugehörige Musikanlage. Alle Bewohner waren mit ihren Geschenken glücklich.

Team Wohnheim

Weihnachtsfeier des Bischof-Krummacher-Hauses

Am 19.12.2018 war es endlich soweit. Voller Spannung und Vorfreude begann um 14 Uhr der Gottesdienst im Kirchsaal. Im Anschluss an diesen wurde auf den Wohnbereichen Arche und Noah Kaffee getrunken und Plätzchen, Stollen und Lebkuchen gegessen. Der Weihnachtsmann brachte jedem der Bewohnerinnen und Bewohner Geschenke. Ein weiteres Highlight war das leckere Abendessen. Es gab wahlweise Kartoffelsalat mit Boulette oder Nudelauflauf mit Hackfleisch und Pommes oder Hähnchennuggets. Als Nachtisch wartete Schokomouse oder Obst. Ein riesen Lob an die Küche!

Wohnbereiche Arche/Noah

Vorstellung neuer Mitarbeiter

Hallo liebe Bewohner und Mitarbeiter,

Ich heiße Petra Fromm, bin 58 Jahre und wohne in Löwitz. Ich bin verheiratet, habe 3 Kinder und 4 Enkelkinder. Seit dem 01.10.2018 arbeite ich im Wohnbereich Ahorn in der sozialen Betreuung. Die Arbeit mit mir großen Spaß und ist eine neue Herausforderung für mich.

Petra Fromm

Hallo liebe Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen,

ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Nicole Dietze, ich bin 35 Jahre alt und komme aus Heinrichswalde. Ich arbeite seit dem 01.11.18 im Wohnbereich Arche des Bischof-Krummacher-Hauses und bin sehr glücklich und zufrieden, dass ich so nett aufgenommen wurde. Das Team ist Klasse, alle sind sehr nett und kompetent. Ich freue mich auf viele Schöne Jahre hier. Nicole Dietze

Aktuelle Gottesdienste im Kirchsaal Bethanien

21.12.2018	**Krippenspiel der Kirchgemeinde Ducherow**	**14.15 Uhr**
24.12.2018	**Heiligabend-Gottesdienst**	**15.30 Uhr**
25.12.2018	**Weihnachts-Gottesdienst**	**9.30 Uhr**
31.12.2018	**Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl im Kirchsaal**	**15.30 Uhr**

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen:

Spendenkonto IBAN DE 85 520604100306418759 BIC GENODEF1EK1

Impressum:
Evangelisches Diakoniewerk
Bethanien Ducherow
V.i.s.d.P.: Vorstand
Tel. 039726 / 88 - 0

Druck/
Layout: Scharff

Hinweis: die Lizenzen aller verwandten Fotos liegen beim Herausgeber